

**ABI '88
NULL
PROBLEMO!**



ZUNÄCHST....

... aber ersteinmal ein herzliches „Willkommen!“ all den hunderttausenden Lesern dieser Ausgabe des Abijahrgangs 1988! Wie gehts? Hier und jetzt danken wir allen, die sich dafür eingesetzt haben, daß Sie diese Ausgabe nun in Ihren frisch gewaschenen Händen halten - Moin Jungs und Mädels!

Ein etwas zurückhaltendes „Guten Tag!“ all denjenigen Lehrkörpern unserer Anstalt, die dadurch, daß sie das von uns angeforderte Paßbild nicht an uns abgegeben haben, das Erscheinen dieser Ausgabe noch einmal in Frage stellten. Allen, die ihr Abbild uns haben dennoch zukommen lassen, danken wir recht herzlich und begrüßen Sie mit einem kräftigen „Hallo!“

Ursprünglich war eine ganz andere Form dieser Abi-Zeitung geplant, aber wir hoffen, daß trotzdem alle Freude an dieser Ausgabe haben, und hoffen, daß wir in unserer Kritik gegen einige Lehrer nicht allzu verletzend waren.

Wir freuen uns, daß diese Ausgabe nun endlich über den Ladentisch geht und sich unsere Mühe gelohnt hat, denn mit nur 6 aktiven Mitarbeitern in der Redaktion war der Streß und die Arbeit an dieser wirklich besonders groß und nervenaufreibend, und bedanken uns auch bei allen, die uns Artikel haben zukommen lassen.

Ihnen liebe Eltern danken wir, daß Sie Ihre Schützlinge an unsere Schule geschickt haben, womit viel Unterhaltung und gute Laune während den letzten drei Jahren gewährleistet war. -Danke Leute, Ihr wart die Größten!-

Bemitleiden möchten wir hier an dieser Stelle die Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 und allen Nachfolgenden, die ihr Abi noch vor sich haben. Tragt es mit Fassung!

Weiterhin grüßen wir: den Papst von Rom, den Kaiser von China, den Generalsekretär der SED, den Bundeskanzler, den Präsident der Vereinigten Staaten, den Obersten Sowjet, den König von Norwegen, Fürst Reiner von Monaco, Pippi Langstrumpf, Blut-Svente und Messer-Jocke. Aber ganz besonders ALF! ...

... und DICH!

Viel Spaß mit dieser Ausgabe wünscht

der Abiturjahrgang 1988 und

die Redaktion der Abizeitung (Christina, Nicole, Susanne, Helge, Reiner und Oliver)!

Und wenn Schneemalör ist, sollt Ihr eine Stunde früher da sein!!!!

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 4	:	Abitur Bestandsaufnahme
Seite 5	:	Bilder der Abiturienten
Seite 13	:	Was 1968 wirklich geschah
Seite 17	:	Die Metamorphose des Grauens
Seite 18	:	Der rosarote Container schlägt zurück
Seite 19	:	Eignungstest für Müllfahrer
Seite 20	:	Neulich in der Cafete
Seite 21	:	Vive la France
Seite 23	:	Reim Dich, oder ich fress Dich!
Seite 24	:	Die Welt des Ingo H.
Seite 25	:	Die 14 wirklichen Schulregeln der Lio
Seite 26	:	Das Märchen von T. D.
Seite 27	:	Entschuldigungszettel
Seite 28	:	An das Lehrerkollegium der Liebigschule
Seite 30	:	Kolchosenkekse
Seite 31	:	Lehrer - und Schülerwahl 1988
Seite 32	:	Es war einmal...
Seite 33	:	Journalisten fragen Lehrer antworten
Seite 34	:	Bademoden 88
Seite 36	:	Das deduktive Kompliment
Seite 37	:	Was ist für einen 13-er Schüler das Leben
Seite 40	:	Schüler fragen; Harald antwortet!
Seite 42	:	Bekanntmachung
Seite 43	:	Ten out of Ten
Seite 44	:	Lestärtrwzuerk eredna "sawte" sad
Seite 45	:	Und was wir noch sagen wollten...
Seite 46	:	Neues aus dem Kultusministerium
Seite 48	:	Gedanken an einen großen Mathematiker
Seite 49	:	Du weißt die Schule kann Dir gestohlen bleiben, wenn...
Seite 51	:	Beziehungskisten eines bekannten Lio - Lehrers
Seite 52	:	Die Leiden des Jungen P.
Seite 54	:	Neues aus Harrys Kochstudio
Seite 56	:	Chemieklausur
Seite 57	:	Wörterbuch für Autofahrer
Seite 58	:	Number one Hits
Seite 59	:	<i>Die Welt ist platt und so bleibt Lio!</i>

DER SCHÜLER BESTEHT AUS

56,1 % Sauerstoff - 28 % Kohlenstoff - 9,3 % Wasserstoff
2 % Calcium - 2 % Stickstoff - 1 % Phosphor
0,019 kg Chlor - 0,018 kg Natrium - 0,014 kg Schwefel
0,011 kg Magnesium - 0,006 kg Kalium - 0,005 kg Eisen
sowie geringe Mengen an Zinn, Mangan, Kobalt - Jod, Molybdän, Fluor,
Silizium, Aluminium, - Blei, Silber, Selen.....

Das Gehirn besteht zu 90 % aus Wasser, die Muskeln zu 79 %,
das Blut zu 78 %, die Knochen zu etwa 30 %.

20 % des Körpergewichts sind Eiweißstoffe.

Der menschliche Körper besteht aus 1000 Quadrillionen (eine 1 mit
27 Nullen) unwiederholbar zusammengefügt Atome.

Jeder Schüler ist einmalig.

Dies sind nun die "Einmaligen", die dieses Jahr Abitur machten....

Erste Zitate:

Ho: Ihr seid ja wohl auf der falschen Seite der
Ludwigstraße gelandet.

Rk: Sie da, letzte Reihe, drittletzte Person, machen
Sie keinen Stallhaseneffekt! Was, Sie wissen
nicht, was ein Stallhaseneffekt ist, na ja das
ist, wenn sie einfach so blöde vor sich hin
mümmeln.

Ko: Wenn man alt wird, wird man langsam dumm

Hs: Alles im grünen Buch festgehalten!

C.M: In Gaddafis?

Hs: Nein, nein, nein, doch nicht in Ghaddafis, verflucht, ich meine unser
grünes Buch.

Sb: Die evangelische Kirche ist in Hessen der größte Arbeitgeber im diakonischen
Bereich.

Sch: ...was, im elektronischen Bereich...?

Ko (während sie den obersten Knopf ihres Kleides schließt):
Sie müssen mir sagen, wenn ich im Freien sitze, das ist immer
so unangenehm!

Dr: In der 7. Klasse bekommt man die Evolution aufs Auge gedrückt!

Wir
sind
GEREIFT

Tutorenkurs ENGLISCH: Erika Ries

